

Sicherheitsdatenblatt: OA CARPET CARE

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung des englischen Originaldokuments weiter unten, das selbst auf der EU-Verordnung 2020/878 basiert.

Keine Haftung für Inhalt!

Aktualisierungsdatum: 20.04.2023 Version: 3.0 / EN

Erstellt gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020, zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) über Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: OA CARPET CARE

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Anwendungen

Reinigungsschaum zur Reinigung von textilen Teppichen

Verwendungskategorien:

SU 21 – Verbraucheranwendungen

SU 22 – Gewerbliche Anwendungen

PC35 – Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Lösungsmittelhaltiger Produkte)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

FABB Sp. z o.o.

ul. Komorowicka 39-41

PL-43-300 Bielsko-Biała, Polen

Telefon: +48 33 47 11 174

Website: oaisfair.com

E-Mail: fabb@fabb.pl

Notrufnummer:

Polen (8:00 – 16:00 Uhr): +48 501 108 172

Allgemeine Notrufnummern: **112 – Notruf**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Physikalisch-chemische Gefahren

Das Gemisch ist nicht als physikalisch gefährlich eingestuft.

Gesundheitsgefahren

Schwere Augenschädigung – Kategorie 1 (Eye Dam. 1)

H318 – Verursacht schwere Augenschäden.

Hautreizung – Kategorie 2 (Skin Irrit. 2)

H315 – Verursacht Hautreizungen.

Umweltgefahren

Das Gemisch ist nicht als umweltgefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm

GHS05 (Ätzwirkung)

Signalwort: Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe zur Kennzeichnung:

C12-14-Alkohole, ethoxyliert (< 2,5 EO), Sulfate, Natriumsalze

Gefahrenhinweis

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H315 Verursacht Hautreizungen

Sicherheitshinweise Prävention

P280

Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310

Sofort ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt kontaktieren.

P302 + P352

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P332 + P313

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) gemäß Artikel 57 der REACH-Verordnung.

Es erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung.

Definitionen:

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Bestandteile des Gemisches sind nicht als endokrinschädigend eingestuft.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

Nicht zutreffend.

3.2 Gemisch

Identification numbers	Chemical name	Ul. mass in %	Classification in accordance with Regulation (EC) No 1272/2008		
			Pictogram, signal code	Hazard class and category codes	Hazard statement codes
CAS: 68891-38-3 EC (EINECS): 500-234-8 Index number: Registration number proper: 01-2119488639-16-xxxx	C12-14 alcohols (even), ethoxylated < 2.5 TE, sulphates, sodium salts	<15	GHS07 GHS05 Dgr	Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 Aquatic Acute 2 Specific concentration limits: Eye Dam. 1 : C ≥ 10 % Eye Irrit. 2 : 5 % ≤ C < 10 %	H315 H318 H412
CAS: 68439-46-3 EC (EINECS): Polymer Index number: Registration number Registration number Specific REACH exemption: Polymer.	alcohols, C9-11, ethoxylated	1<x<5	GHS07 Hag	Acute Tox. 4 Eye Irrit. 2	H302 H319
CAS Number: 52-51-7 EC (EINECS): 200-143-0 Index number: 603-085-00-8 Registration number applicable	2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol	<0.012	GHS07 GHS05 GHS09 Dgr	Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 STOT SE 3 Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 Aquatic Acute 1 M=10	H312 H302 H335 H315 H318 H400
CAS: 26530-20-1 EC (EINECS): 247-761-7 Index number: 613-112-00-5 Registration number applicable	2-octylisothiazol-3(2H)-on	<0.0002	GHS07 GHS05 GHS09 Hag	Acute Tox. 3 Acute Tox. 3 Acute Tox. 2 Skin Corr. 1 Eye Dam. 1 Skin Sens. 1A Aquatic Acute 1 M=100 Aquatic Chronic 1 M=100 Specific concentration limit: Skin Sens. 1; H317: C≥0,0015 % Inhalation of ATE = 0.27 mg/L (dust/mist) Leather ATE = 311 mg/kg (-) Oral ATE = 125 mg/kg (-)	H301 H311 H330 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071

The full wording of H-phrases is given in point 16. Safety data sheets.

Bestandteil 1

C12-14-Alkohole, ethoxyliert (<2,5 EO), Sulfate, Natriumsalze

CAS: 68891-38-3, EG: 500-234-8

Anteil: < 15 %

Einstufung:

Skin Irrit. 2 – H315

Eye Dam. 1 – H318

Aquatic Acute 2 – H412

Spezifische Konzentrationsgrenzen:

Eye Dam. 1: $C \geq 10 \%$

Eye Irrit. 2: $5 \% \leq C < 10 \%$

Bestandteil 2

Alkohole C9-11, ethoxyliert

CAS: 68439-46-3

Anteil: 1 – 5 %

Einstufung:

Acute Tox. 4 – H302

Eye Irrit. 2 – H319

Bestandteil 3

2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol (Bronopol)

CAS: 52-51-7

Anteil: < 0,012 %

Einstufung:

Acute Tox. 4 – H312 / H302

STOT SE 3 – H335

Skin Irrit. 2 – H315

Eye Dam. 1 – H318

Aquatic Acute 1 – H400

Bestandteil 4

2-Octylisothiazol-3(2H)-on

CAS: 26530-20-1

Anteil: < 0,0002 %

Einstufung:

Acute Tox. 3 / 2 – H301, H311, H330

Skin Corr. 1 – H314

Eye Dam. 1 – H318

Skin Sens. 1A – H317

Aquatic Acute 1 – H400

Aquatic Chronic 1 – H410

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich bringen und in eine bequeme halb sitzende oder sitzende Position bringen. Für Ruhe sorgen und vor Wärmeverlust schützen.

Atmung überwachen.

Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen und medizinische Hilfe rufen.

Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut gründlich mit lauwarmem fließendem Wasser waschen.

Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.

Starke Wasserstrahlen vermeiden (Gefahr mechanischer Hornhautschäden).

Bei anhaltender Reizung einen Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken

Sofort medizinische Hilfe holen.

Kein Erbrechen herbeiführen, ohne ärztliche Anweisung.

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen der Exposition

Bei Hautkontakt

Reizend. Bei längerer Einwirkung können Rötung, Trockenheit und Hautreizungen auftreten.

Allergien

Es besteht stets die Möglichkeit einer allergischen Reaktion auf einen oder mehrere Inhaltsstoffe des Produkts. Eine Einstufung als „gering reizend“ bedeutet nicht, dass empfindliche Personen nicht ungünstig reagieren. Natürliche Stoffe sind besonders empfindlich gegenüber saisonalen und anderen Veränderungen, die zu unvorhersehbaren Reaktionen beitragen können. Leider ist in solchen Fällen häufig die einzige Abhilfe, die genaue Ursache der Reaktion festzustellen (in der Regel mit professioneller medizinischer Unterstützung) und anschließend jede weitere Exposition künftig zu vermeiden.

Bei Augenkontakt

Der Kontakt verursacht Schmerzen und Tränenfluss; chemische Verätzung mit Hornhautulzerationen (Hornhautgeschwüren) möglich.

Bei Verschlucken

Mögliche Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen.

Nach Einatmen

Das Einatmen von Dämpfen kann Kopfschmerzen und Schwindel, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Dem behandelnden medizinischen Personal Sicherheitsdatenblatt oder Etikett/Verpackung vorzeigen. Bei Augenverätzungen die Bindehaut mit Wasser oder physiologischer Kochsalzlösung spülen (Neutralisationslösungen dürfen nicht verwendet werden). Einen Augenarzt hinzuziehen. Der Arbeitsplatz sollte mit einer Dusche sowie einer Einrichtung zum Spülen der Augen ausgestattet sein.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Wasser (Sprühstrahl/zerstäubt).

Ungeeignete Löschmittel

Starker, kompakter Wasserstrahl – Gefahr der Brandausbreitung.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei der Verbrennung können giftige Verbrennungsprodukte entstehen, u. a. Kohlenoxide sowie weitere nicht identifizierte thermische Zersetzungsprodukte. Verbrennungsprodukte nicht einatmen – sie können gesundheitsschädlich sein.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter, die Feuer oder hoher Temperatur ausgesetzt sind, durch Besprühen mit Wasser kühlen (Gefahr des Berstens durch Überdruck) und – wenn möglich – aus dem Gefahrenbereich entfernen. Allgemeine, für Brände typische Schutzmaßnahmen anwenden. Nicht ohne geeignete chemikalienbeständige Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät im Brandbereich bleiben.

Löschwasser nicht in Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für Personen, die nicht zum Hilfspersonal gehören:

Zutritt Unbeteiligter zum Störfallbereich beschränken, bis die erforderlichen Reinigungsmaßnahmen abgeschlossen sind. Bei größeren Freisetzungen den betroffenen Bereich absperren. Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Für Einsatzkräfte/Helfer

Sicherstellen, dass die Beseitigung der Freisetzung und ihrer Folgen nur durch geschultes Personal erfolgt. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Zündquellen entfernen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Wenn größere Mengen freigesetzt werden, sind Maßnahmen zu ergreifen, um eine Ausbreitung in die Umwelt zu verhindern. Zuständige Notfalldienste benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wenn möglich, Leckage beseitigen (z. B. abdichten, beschädigte Verpackung in Notverpackung einbringen). Ausbreitung der Flüssigkeit durch Aufschütten/Abdämmen begrenzen. Verschüttete Flüssigkeit mit absorbierendem Material (z. B. Erde, Sand) aufnehmen, in einem geschlossenen Behälter sammeln und zur Entsorgung übergeben. Verunreinigte Oberfläche mit Wasser abspülen. Aufnehmen, reinigen und als gefährlichen Abfall entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur geeigneten persönlichen Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Abfallentsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gemäß Arbeitsschutz- und Hygieneregeln arbeiten. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Unbenutzte Behälter dicht verschlossen halten. Nur bestimmungsgemäß verwenden. Für ausreichende Belüftung der Räume sorgen, in denen das Produkt gelagert und verwendet wird. Dämpfe nicht einatmen. Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur kühl und gut belüftet lagern. Temperaturbereich: 0 bis 40 °C.

Getrennt von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Direkte Sonneneinstrahlung, Wärmequellen und Zündquellen vermeiden.

Getrennt von unverträglichen Stoffen lagern (siehe Abschnitt 10).

Bereits geöffnete Gebinde wieder dicht verschließen und aufrecht lagern, um Auslaufen zu verhindern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblatts.

Keine Informationen zu weiteren Anwendungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine Stoffe, für die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (MRL/NDSch) festgelegt wurden.

Rechtsgrundlage (Polen):

Verordnung des Ministers für Familie, Arbeit und Sozialpolitik vom 12.06.2018 ... (mit Änderungen)

Verordnung des Ministers für Entwicklung, Arbeit und Technologie vom 18.02.2021 ...

Verordnung des Gesundheitsministers vom 02.02.2011 ...

DNEL-/PNEC-Werte (Auszug):

Für Bronopol (CAS 52-51-7) sind DNEL-Werte für Beschäftigte und Verbraucher (u. a. inhalativ/dermal/oral, akut/langfristig, lokal/systemisch) aufgeführt; anschließend folgen PNEC-Werte.

Für 2-Octylisothiazol-3(2H)-on (CAS 26530-20-1) sind PNEC-Werte (z. B. Süßwasser/Meerwasser/Sediment/Boden) aufgeführt.

Für C12-14-Alkohole ... (CAS 68439-46-3) sind DNEL- und PNEC-Werte aufgeführt.

Empfohlene Überwachungsverfahren

Verfahren zur Überwachung der Konzentrationen gefährlicher Bestandteile in der Luft und zur Kontrolle der Luftreinheit am Arbeitsplatz sind – wo verfügbar und begründet – nach einschlägigen polnischen oder europäischen Normen anzuwenden. Art, Umfang und Häufigkeit der Messungen müssen den Anforderungen der Verordnung des Gesundheitsministers vom 02.02.2011 entsprechen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Allgemeine Belüftung in geschlossenen Räumen. Hochwirksame Absaugung. Augenduschen und Notduschen in Arbeitsplatznähe bereitstellen.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Sicherheits- und Hygieneregeln beachten. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände gründlich waschen. Augenkontakt vermeiden.

Atemschutz

Bei ausreichender Belüftung nicht erforderlich. Bei hohen Dampfkonzentrationen, Störungen oder Überschreitung zulässiger Konzentrationen geeigneten Atemschutz mit Filter für organische Dämpfe verwenden.

Handschutz

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen. Empfohlene Materialien: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Neopren.

Kurzzeitkontakt

Schutzhandschuhe mit Leistungsstufe ≥ 2 (Durchbruchzeit > 30 Minuten)

Längerer Kontakt

Schutzhandschuhe mit Leistungsstufe 6 (Durchbruchzeit > 480 Minuten)

Schutzkleidung tragen. Die Handschuhmaterialien müssen undurchlässig und beständig sein; Durchbruchzeiten sind Herstellerangaben zu entnehmen und einzuhalten. Handschuhe regelmäßig wechseln und bei Verschleiß/Schäden (Risse, Löcher) oder optischen Veränderungen sofort ersetzen.

Sonstige Schutzausrüstung

Schutzkleidung, säurebeständige Sicherheitsschuhe.

Augenschutz

Dicht abschließende Schutzbrille tragen. Der Arbeitsplatz sollte mit Dusche und Augenspüleinrichtung ausgestattet sein.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Eintrag in kommunale Abwasser- und Wassersysteme sowie in Gewässer verhindern. Mögliche Emissionen aus Lüftungsanlagen und Prozessanlagen sind zu prüfen, um die Einhaltung umweltrechtlicher Anforderungen sicherzustellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

Flüssig

Farbe

Transparent

Geruch

Charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

ca. 0 °C

Siedepunkt oder Siedebeginn

(Angabe folgt)

Siedepunkt und Siedebereich

< 72 °C

Entzündbarkeit

Nicht entzündbar

Untere und obere Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt

Nicht angegeben

Selbstentzündungstemperatur (Gase/Flüssigkeiten)

Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

pH-Wert

7–9

Kinematische Viskosität (mm²/s)

Keine Daten verfügbar

Löslichkeit

In Wasser löslich

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Dampfdruck

Keine Daten verfügbar

Relative Dichte

ca. 0,95 g/l

Relative Dampfdichte

Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften (Feststoff)

Nicht anwendbar (Flüssigkeit)

9.2 Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

Explosive Eigenschaften

Keine Möglichkeit der Selbstexplosion

Oxidierende Eigenschaften

Das Gemisch besitzt keine oxidierenden Eigenschaften

9.2.2 Weitere sicherheitstechnische Merkmale

Keine Ergebnisse aus zusätzlichen Untersuchungen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter den vorgesehenen Lager- und Handhabungsbedingungen

keine Reaktivität.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei ordnungsgemäßer Lagerung und Verwendung chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen, offenes Feuer und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, oxidierende Stoffe.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Abhängig von den Zersetzungsbedingungen können komplexe Gemische chemischer Stoffe freigesetzt werden, u. a. Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂). Weitere Informationen siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Toxizität der Bestandteile des Gemisches

Bronopol

- LD₅₀ oral (Ratte): 305 mg/kg (Prüfrichtlinie 401)
- LD₅₀ dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg

Alkohole C9-11, ethoxyliert

- LD₅₀ dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg
- LD₅₀ oral (Ratte): 1.400 mg/kg

C12-14-Alkohole (geradkettig), ethoxyliert < 2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze

- LD₅₀ dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg
- LD₅₀ oral (Ratte): > 2.500 mg/kg

Toxizität des Gemisches (abschätzte akute Toxizität)

- ATE (Gemisch) oral: > 2.000 mg/kg – Einstufungskriterien werden nach vorliegenden Daten nicht erfüllt
- ATE (Gemisch) dermal: > 2.000,0 mg/kg (geschätzt)
- ATE (Gemisch) inhalativ (mg/l/4h): > 20 (geschätzt)

Die akute Toxizität (ATE_{mix}) wurde anhand des Umrechnungsfaktors gemäß Tabelle 3.1.2 in Anhang I der CLP-Verordnung berechnet.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Schwere Augenschädigung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Nach vorliegenden Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität / Keimzellmutagenität / Reproduktionstoxizität

Nach vorliegenden Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige/wiederholte Exposition)

Nach vorliegenden Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Nach vorliegenden Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Hautkontakt

reizend; längere Exposition kann Rötung, Trockenheit und Hautreizungen verursachen.

Augenkontakt

Schmerzen und Tränenfluss; chemische Verätzung mit Hornhautulzerationen möglich.

Verschlucken

mögliche Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen.

Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädigende Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die gemäß Artikel 59(1) als endokrinschädigend gelistet sind oder die Kriterien gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 bzw. (EU) 2018/605 in einer Konzentration von $\geq 0,1$ % erfüllen.

11.2.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Das Produkt ist **nicht als umweltgefährlich** eingestuft.

Zur Minimierung langfristiger Umweltbelastungen wird empfohlen

- Verbrauch von Einwegprodukten und Verpackungen reduzieren
- An Recyclingmaßnahmen teilnehmen
- Produkt nicht in Gewässer, Kanalisation oder Boden gelangen lassen

(Toxizitätsdaten der Einzelkomponenten wie LC50/EC50/NOEC sind im Original ausführlich aufgeführt.)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die im Produkt verwendeten Tenside erfüllen die Anforderungen an die biologische Abbaubarkeit gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Eine Bioakkumulation wird nicht erwartet.

12.4 Mobilität im Boden

Für das Gemisch liegen keine Daten vor. Vollständig wasserlöslich (in jedem Verhältnis). Die Mobilität hängt u. a. von hydrophilen/hydrophoben Eigenschaften sowie Boden- und Klimabedingungen ab.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Produkt werden nicht als PBT bzw. vPvB bewertet.

12.6 Endokrinschädigende Eigenschaften

Es enthält keine Stoffe, deren Wirkungen aufgrund endokrinschädigender Eigenschaften negative Auswirkungen auf die Umwelt haben können, gemäß den genannten Kriterien.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Das Gemisch ist nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft. Weitere nachteilige Umwelteinflüsse (z. B. endokrines Potenzial, Beitrag zur globalen Erwärmung) sind zu berücksichtigen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts

Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung von Grund- und Oberflächenwasser vermeiden.

Entsorgung gemäß lokalen Vorschriften. Abfallschlüssel am Ort der Entstehung festlegen.

Rechtsgrundlage

Die im Original aufgeführten polnischen Rechtsakte/Verordnungen zur Abfallwirtschaft und Abfallkatalog gelten als Grundlage.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Das Gemisch unterliegt nicht den Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter gemäß:

ADR (Straßentransport)

RID (Schienentransport)

ADN (Binnenschiffahrt)

IMDG (Seeschiffahrt)

ICAO/IATA (Lufttransport)

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

Das Produkt stellt nach den Kriterien der UN-Modellvorschriften kein Risiko für die Umwelt dar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII

Gemisch: Nr. 3, 75

Angaben gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):

Enthält

5–15 % anionische Tenside

5–15 % nichtionische Tenside

Duftstoffkompositionen (Butylphenyl methylpropional; Coumarin)

Konservierungsmittel (2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol; Octylisothiazolinon)

Farbstoff

Weitere Bestimmungen (Auszug):

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) – Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) – Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Verordnung des Gesundheitsministers vom 20.04.2012 zur Kennzeichnung von Verpackungen gefährlicher Stoffe/Gemische (Polen).

Verordnung des Ministers für Familie, Arbeit und Sozialpolitik vom 12.06.2018 zu maximal zulässigen Konzentrationen/Intensitäten gesundheitsschädlicher Faktoren am Arbeitsplatz (Polen).

Gesetz vom 24.11.2017 zur Änderung des Abfallgesetzes und weiterer Gesetze (Polen).

Gesetz vom 12.10.2017 zur Änderung des Gesetzes über Verpackungen und Verpackungsabfälle und weiterer Gesetze (Polen).

Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter vom 19.08.2011 (Polen).

Regierungsbekanntmachung vom 15.02.2021 über das Inkrafttreten von Änderungen der Anhänge A und B des ADR (Polen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Lieferant hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Für ein Gemisch ist ein Sicherheitsbericht nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Weitere Informationsquellen

IUCLID-Datenbank (Europäische Kommission – Europäisches Chemikalienbüro)
ESIS – European Chemical Substances Information System (Europäisches Chemikalienbüro)

Ausgestellt von: Małgorzata Krenke (auf Basis des Sicherheitsdatenblatts des Lieferanten;
Berechnungsmethode)
Feed Reach Consulting, E-Mail: biuro@frc.com.pl

16.2 Haftungsausschluss / Hinweise

Die Angaben basieren auf den derzeit verfügbaren Daten zum Produkt sowie auf Erfahrung und Wissen des Herstellers. Das Sicherheitsdatenblatt dient als Hilfe für den sicheren Transport, Vertrieb, die Verwendung und Lagerung. Es ist kein Qualitätszertifikat. Die Angaben beziehen sich nur auf das genannte Produkt und können bei Verwendung in Kombination mit anderen Materialien oder bei anderen Anwendungen nicht zutreffen bzw. nicht ausreichend sein. Der Anwender ist verpflichtet, alle geltenden Vorschriften einzuhalten und trägt die Verantwortung für die unsachgemäße Nutzung der Informationen oder des Produkts.

16.3 Einstufung und Verfahren zur Einstufung des Gemisches (gemäß CLP)

- Eye Dam. 1 – H318 (Berechnungsmethode)
- Skin Irrit. 2 – H315 (Berechnungsmethode)

16.4 Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 genannten H-Sätze

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- EUH071 Ätzend für die Atemwege.

Erklärung der Abkürzungen und Akronyme

- CEN (PRICES) Europäisches Komitee für Normung
- C&L Einstufung und Kennzeichnung
- CLP Verordnung über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- CAS Chemical Abstract Service Number
- CMR krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
- CSA Stoffsicherheitsbeurteilung
- CSR Stoffsicherheitsbericht
- DNEL Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
- EC50 Mittlere wirksame Konzentration
- ECHA Europäische Chemikalienagentur
- EINECS/ELINCS Europäische Stofflisten (bestehende/neue Stoffe)
- GHS Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- LC50/LD50 mittlere letale Konzentration / mittlere letale Dosis
- MSDS/SDS Sicherheitsdatenblatt
- PBT/vPvB persistent, bioakkumulierbar, toxisch / sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
- PNEC vorhergesagte Konzentration ohne schädliche Wirkung
- PPE (EPP) Persönliche Schutzausrüstung
- REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- STOT (SE/RE) Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige/wiederholte Exposition)
- SVHC besonders besorgniserregende Stoffe
- ADR/RID/ADN/IMDG/IATA/ICAO/MARPOL Transportregelwerke (Straße/Schiene/Binnenschiff/See/Luft/Schutz vor Meeresverschmutzung)

Schulungshinweis

Vor der Arbeit mit dem Produkt soll der Anwender die Gesundheits- und Sicherheitsregeln zum Umgang mit Chemikalien kennen und insbesondere eine geeignete arbeitsplatzbezogene Unterweisung absolvieren.



SAFETY DATA SHEET
OA CARPET CARE

Date of update: 20.04.2023

VERSION: 3.0/EN

drawn up in accordance with Commission Regulation (EU) No 2020/878 of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

1 SECTION 1: IDENTIFICATION OF SUBSTANCE/MIXTURE AND COMPANY IDENTIFICATION

1.1 Product ID

OA CARPET CARE

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Applications identified: Foam for cleaning textile carpets.

SU 21 Consumer Applications.

SU 22 Professional Applications.

PC35 Cleaning and cleaning agents (including solvent-based products)

Applications discouraged: No discouraged uses.

1.3 Datasheet supplier details

FABB Sp. z o.o.

Hive. Komorowicka 39-41

PL 43-300 Bielsko-Biala

Phone: 33 47 11 174

oaisfair.com

e-mail: fabb@fabb.pl

Emergency phone number

Emergency telephone number in Poland (open from 8:00 a.m. to 1 a.m. 6:00 a.m.): +48 501 108 172

112 (emergency phone), 998 (fire brigade), 999 (medical emergency)

2 SECTION 2:HAZARD IDENTIFICATION

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification in accordance with Regulation (EC) No 1272/2008:

The mixture is not classified as hazardous in terms of physicochemical properties.

Health risks

Serious eye damage Hazard category 1 [Eye Dam. 1]

Causes serious eye damage (H318)

Skin irritation Hazard category 2 [Skin Irrit. 2]

Irritating to skin (H315)

Environmental hazards:

The mixture is not classified as hazardous to the environment

2.2 Label elements

Pictogram



GHS05

Signal word: DANGER

Names of hazardous ingredients on the label:

Contains: C12-14 alcohols (even), ethoxylated < 2.5 TE, sulphates, sodium salts

Hazard statement(s)

H318 Causes serious eye damage

H315 Irritating to skin.

Prevention:

P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

CARPET CLEANER



SAFETY DATA SHEET
OA CARPET CARE

Date of update: 20.04.2023

VERSION: 3.0/EN

drawn up in accordance with Commission Regulation (EU) No 2020/878 of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

Responding:

P305 + P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses if they are and can be easily removed. Continue to rinse.

P310 Contact a POISON CENTER/doctor immediately

P302 + P352 SKIN CONTACT: Wash with plenty of water

P332 + P313 If skin irritation occurs: Seek medical advice/attention.

2.3 **Other threats**

The mixture does not contain 'Substances of Very High Concern (SVHC) present in the list published by the European Chemicals Agency (ECHA) in accordance with Article 57 of the REACH Regulation: <http://echa.europa.eu/pl/candidate-list-table>; The mixture does not meet the criteria for PBT or vPvB mixtures in accordance with Annex XIII to REACH Regulation (EC) No 1907/2006.

PBT substances (persistent, bioaccumulative and toxic substances)

vPvB substances (very persistent and very bioaccumulative substances)

The ingredients of the mixture are not listed in accordance with Article 59(1) as having endocrine disrupting properties and endocrine disrupting properties in accordance with the criteria set out in the Regulation

3 SECTION 3: COMPOSITION / INFORMATION ON INGREDIENTS

3.1 **Substance:**

Nie not applicable

3.2 **Mixture**

Identification numbers	Chemical name	Ul. mass in %	Classification in accordance with Regulation (EC) No 1272/2008		
			Pictogram, signal code	Hazard class and category codes	Hazard statement codes
CAS: 68891-38-3 EC (EINECS): 500-234-8 Index number: Registration number proper: 01-2119488639-16-xxxx	C12-14 alcohols (even), ethoxylated < 2.5 TE, sulphates, sodium salts	<15	GHS07 GHS05 Dgr	Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 Aquatic Acute 2 Specific concentration limits: Eye Dam. 1 : C ≥ 10 % Eye Irrit. 2 : 5 % ≤ C < 10 %	H315 H318 H412
CAS: 68439-46-3 EC (EINECS): Polymer Index number: Registration number Specific registration number REACH exemption: Polymer.	alcohols, C9-11, ethoxylated	1<x<5	GHS07 Hag	Acute Tox. 4 Eye Irrit. 2	H302 H319
CAS Number: 52-51-7 EC (EINECS): 200-143-0 Index number: 603-085-00-8 Registration number applicable	2-bromo-2-nitropropane-1,3-diol	<0.012	GHS07 GHS05 GHS09 Dgr	Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 STOT SE 3 Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 Aquatic Acute 1 M=10	H312 H302 H335 H315 H318 H400
CAS: 26530-20-1 EC (EINECS): 247-761-7 Index number: 613-112-00-5 Registration number applicable	2-octylisothiazol-3(2H)-on	<0.0002	GHS07 GHS05 GHS09 Hag	Acute Tox. 3 Acute Tox. 3 Acute Tox. 2 Skin Corr. 1 Eye Dam. 1 Skin Sens. 1A Aquatic Acute 1 M=100 Aquatic Chronic 1 M=1=100 Specific concentration limit: Skin Sens. 1; H317: C≥0,0015 % Inhalation of ATE = 0,27 mg/L (dust/mist) Leather ATE = 311 mg/kg (-) Oral ATE = 125 mg/kg (-)	H301 H311 H330 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071

The full wording of H-phrases is given in point 16. Safety data sheets.

4 SECTION 4: FIRST AID MEASURES

CARPET CLEANER



SAFETY DATA SHEET
OA CARPET CARE

Date of update: 20.04.2023

VERSION: 3.0/EN

drawn up in accordance with Commission Regulation (EU) No **2020/878** of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

4.1 Description of first aid measures

Inhalation: Lead or remove the injured person from the exposure area, put in a comfortable semi-reclining or sitting position, provide calm, protect against heat loss. Control the breathing of the victim – in case of such a need (lack of breath), use artificial respiration and provide medical assistance.

Skin contact: Remove contaminated clothing and wash the skin thoroughly with lukewarm, running water.

Contact with eyes: Rinse with plenty of cool water, preferably running, for at least 15 minutes. Remove contact lenses. Avoid strong jets of water due to the risk of mechanical damage to the cornea. If the irritation persists, you should consult an ophthalmologist.

Gastrointestinal tract: Provide medical assistance. DO NOT vomit without consulting your doctor. Rinse mouth with plenty of water. Call a doctor.

4.2 The most important acute and delayed symptoms and effects of exposure

In contact with skin: Irritating Prolonged exposure may cause redness, dryness, skin irritation.

Allergies

There is always the possibility of allergy to one or several ingredients of the product. A low irritant claim does not mean that susceptible individuals will not react unfavorably. Natural substances are particularly sensitive to seasonal and other changes that can contribute to unforeseen reactions. Unfortunately, often the only remedy in these situations is to determine the exact cause of the reaction (usually with professional medical attention) and then avoid any exposure in the future

In contact with the eyes: Contact provokes pain and watery eyes, chemical burn with corneal ulcers.

When swallowed: Possible nausea, abdominal pain, vomiting.

After inhalation: Inhalation of vapours may cause headache and dizziness, nausea and vomiting

4.3 Indications for any immediate medical attention and special treatment of the victim

Show the safety data sheet or label/pack to the treating medical professional. In case of eye burns, wash the conjunctiva with water or saline (neutralizing solutions must not be used), to relieve pain - novocaine drops. Refer to an ophthalmologist. The workplace should be equipped with a shower and a position for rinsing eyes.

5 SECTION 5: FIRE MANAGEMENT

5.1 Extinguishing agents

Suitable extinguishing agents:

Foam, carbon dioxide, extinguishing powders, water – diffuse currents.

Unsuitable extinguishing agents:

Strong, compact stream of water - the risk of spreading fire.

5.2 Particular hazards of the substance or mixture

During combustion, toxic combustion products, m.in carbon monoxides, and other unidentified thermal decomposition products may be formed. Do not inhale the products of combustion, they can be dangerous to human health

5.3 Information for the fire brigade

Containers exposed to fire or high temperature should be cooled by spraying water (danger of bursting the container under pressure), if possible removed from the place of exposure. Apply general protective measures typical of fire. Do not stay in a fire hazard zone without appropriate chemical-resistant clothing and breathing apparatus with independent air circulation. Do not allow extinguishing water to enter the sewage system, surface water and groundwater.

6 SECTION 6: HANDLING OF UNINTENTIONAL RELEASES TO THE ENVIRONMENT

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

For persons not belonging to the assisting staff:

Restrict bystander access to the area of failure until the appropriate cleanup operations have been completed. In the case of large releases, isolate the affected area. Do not inhale vapours. Avoid contact with skin and eyes. Wear personal protective equipment. Ensure adequate ventilation.

For helpers:

Ensure that the recovery of failures and its consequences is carried out only by trained personnel. Wear personal protective equipment. Remove ignition sources.

6.2 Environmental precautions

Where larger quantities of product are released, steps must be taken to prevent it from spreading in the environment. Notify the relevant emergency services

C A R P E T C L E A N E R



SAFETY DATA SHEET
OA CARPET CARE

Date of update: 20.04.2023

VERSION: 3.0/EN

drawn up in accordance with Commission Regulation (EU) No 2020/878 of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

6.3 Methods and materials to prevent the spread of contamination and to remove contamination

If possible, eliminate leakage (e.g. seal, place damaged packaging in emergency packaging). Limit the spread of liquid by embankment. Cover the spilled liquid with absorbent material (e.g. soil, sand), collect it in a closed container and hand it over for destruction. Rinse the contaminated surface with water. Wash and dispose of as hazardous waste.

6.4 References to other sections

For information on suitable personal protective equipment, see section 8. Waste management: see section 13.

7 SECTION 7: HANDLING AND THEIR HANDLING OF SUBSTANCES AND MIXTURES
STORAGE

7.1 Precautions for safe handling

Work in accordance with the rules of health and safety. Avoid eye and skin contamination. Keep unused containers tightly closed. Use as intended. Ensure adequate ventilation of the rooms in which the product is stored and used. Do not inhale vapours. Do not smoke

7.2 Conditions for safe storage, including information on any incompatibilities

Store only in a cool and well-ventilated place. Temperature range: 0 to 40°C. Separated from food, foodstuffs and animal feed. Avoid direct sunlight, heat sources and ignition. Separated from incompatible substances (see section 10). Packages that have already been opened seal and store upright to avoid leakage.

7.3 Specific end use(s)

See section 1.2 of the SDS.
No information on other uses.

8 SECTION 8: EXPOSURE CONTROL/PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

8.1 Control parameters

The product does not contain substances for which occupational exposure limit values (MRLs, NDSCh) have been given.

Legal basis:

Regulation of the Minister of Family, Labour and Social Policy of 12 June 2018 on the maximum allowable concentrations and intensities of factors harmful to health in the work environment Journal of Laws 2018.1286 of 2018.07.03, **as amended**[Journal of Laws 2020.61, 17.01.2020]

Regulation of the Minister of Development, Labour and Technology of 18 February 2021 amending the Regulation on the maximum allowable concentrations and intensities of factors harmful to health in the work environment [**Journal of Laws of 2021, item 325**]

Regulation of the Minister of Health of 2 February 2011 on research and measurement of factors harmful to health in the work environment (Journal of Laws No. 33, item 166, 2011).

Value and DNEL and PNEC:

52-51-7 Bronopol (INN)	
DNEL Employees	
Long-term systemic effects of inhalation	4.1 mg/m ³
Acute effects of systemic inhalation	12.3 mg/m ³
Long-term effects of local inhalation	4.2 mg/m ³
Sharp/short-term effects of local inhalation	4.2 mg/m ³
Long-term systemic effects of the skin	2.3 mg/kg/day
Acute effects of systemic skin	7 mg/kg 7 mg/kg
Long-term effects of local skin	13 µg/cm ²
Sharp/short-term local skin effects	13 µg/cm ²
DNEL Consumers	
Long-term systemic effects of the skin	1.4 m kg mc / day
Acute effects of systemic skin	_____
Long-term effects of local skin	8 µg/cm ²
Sharp/short-term local skin effects	8 µg/cm ²
Long-term systemic effects of oral	350 µg/kg bw/day
Acute systemic effects orally	1.1 mg/kg / day
PNEC	



SAFETY DATA SHEET
OA CARPET CARE

Date of update: 20.04.2023

VERSION: 3.0/EN

drawn up in accordance with Commission Regulation (EU) No 2020/878 of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

Freshwater	10 µg / L
Periodic release (fresh water)	2.5 µg / L
Sea water	800 ng / L
Wastewater treatment plant (STP)	430 µg / L
Sediment (fresh water)	41 µg/kg
Sediment (sea water)	3.28 µg/kg
Soil 500 µg / kg	soil
[26530-20-1] 2-octylisothiazol-3(2H)- on [ECHA]	
PNEC	
Fresh water	2.2 µg / l
Periodic release (fresh water)	1.22 µg / l
Sea water	220 ng / l
Periodic releases (seawater)	122 ng / l
Wastewater treatment plant (STP)	No threat identified
Sediment (fresh water)	47.5 µg/kg
Sediment (sea water)	4.75 µg/kg
Soil 8.2	µg / kg
C12-14 alcohols (even), ethoxylated < 2.5 TE, sulphates, sodium salts 68439-46-3	
DNEL	
Employees	
Long-term exposure - general skin effects	2,750 mg/kg body weight / day
Long-term exposure - general effects of inhalation	175 mg/m ³
PNEC	
Malt water	0.24 mh/l
Sediment (fresh water)	5.45 mg/kg
Soil	0.946 mg/kg

Recommended monitoring procedures

Procedures shall be used to monitor concentrations of hazardous components in the air and to control the air purity at the workplace - where available and justified at the workplace - in accordance with the relevant Polish or European Standards, taking into account the conditions prevailing at the site of exposure and appropriate measurement methodologies adapted to the operating conditions. The mode, type and frequency of tests and measurements should meet the requirements contained in the Regulation of the Ministry of Health of 2 February 2011 (Journal of Laws of 2011 No. 33, item 166).

8.2 Exposure control

8.2.1 Appropriate technical control measures

General ventilation in enclosed spaces. Highly efficient exhaust ventilation. Provide eye washers and showers near the workplace

8.2.2 Personal protective equipment, such as personal protective equipment

Observe general safety and hygiene rules. During work, do not eat, drink or smoke. Ensure adequate ventilation. Before the break and after finishing work, wash your hands thoroughly. Avoid eye contamination.

Respiratory protection: No ventilation is required for adequate ventilation. In the event of high vapour concentrations, failures or exceeding the maximum permissible concentrations, use suitable respiratory protective equipment with a suitable organic vapour absorber.

Hand protection: Wear chemical-resistant protective gloves. Recommended material for gloves: butyl rubber, nitrile rubber, neoprene.

In the case of short-term contact, use protective gloves with an effectiveness level of 2 or more (puncture time > 30 minutes). In case of prolonged contact, use protective gloves with an effectiveness level of 6 (puncture time > 480 minutes). Wear protective clothing.

The material from which the gloves are made must be impermeable and resistant to the product. The resistance of the materials from which the gloves are made must be checked before use. Information on the time of penetration of substances through the gloves should be obtained from the glove manufacturer and this time must be observed. It is recommended to change gloves regularly and replace them immediately if there are any signs of wear, damage (tearing, perforation) or changes in appearance (color, elasticity, shape).

Other protective equipment: Protective clothing acid-resistant safety footwear

Eye protection: Wear sealed safety glasses

The workplace should be equipped with a shower and a position for rinsing eyes.



SAFETY DATA SHEET
OA CARPET CARE

Date of update: 20.04.2023

VERSION: 3.0/EN

drawn up in accordance with Commission Regulation (EU) No 2020/878 of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

8.2.3 Environmental exposure control

Protect against introduction into the municipal water and sewage system and watercourses. Possible emissions from ventilation systems and process equipment should be checked to determine their compliance with the requirements of environmental law.

9 SECTION 9: PHYSICAL AND CHEMICAL PROPERTIES

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Physical state:	Liquid
Color:	Transparent
Odour:	Characteristic
Melting point/freezing point:	about 0°C
Boiling point or initial temperature	
Boiling point and boiling range:	<72°C
Flammability of materials :	Non-flammable
Lower and upper explosion limits:	No data available
Flash point:	not marked
Auto-ignition temperature [gases, liquids]:	No data available
Decomposition temperature:	No data available
pH:	7-9
Kinetic viscosity [mm ² /s]:	No data available
Solubility:	Dissolves in water
Partition coefficient: n-octanol/water:	No data available
Vapour pressure:	No data available
Relative density:	approx. 0.95 g/l
Relative vapour density:	No data available
Particle characteristics [solid]:	N/A [liquid]

9.2 Other information

9.2.1 Information on physical hazard classes

Explosive properties:	Does not create the possibility of self-explosion
Oxidizing properties:	The mixture has no oxidizing properties

9.2.2 Other safety features

No results of additional studies.

10 SECTION 10: STABILITY and REACTIVITY

10.1 Reactivity

In conditions of storage and handling as intended – no reactivity.

10.2 Chemical stability

The product in conditions of proper storage and use chemically stable

10.3 Possibility of dangerous reactions

Under normal conditions of storage and use, no hazardous reactions will occur.

10.4 Conditions to avoid

High temperatures, open flame and other sources of ignition.

10.5 Incompatible materials

Strong acids, oxidising substances

10.6 Hazardous decomposition products

Depending on the conditions of decomposition, complex mixtures of chemical substances may be released as a result: carbon monoxide (CO₂), carbon monoxide. For more information, see section 5.

11 SECTION 11: TOXICOLOGICAL INFORMATION



SAFETY DATA SHEET
OA CARPET CARE

Date of update: 20.04.2023

VERSION: 3.0/EN

drawn up in accordance with Commission Regulation (EU) No 2020/878 of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

Toxicity of mixture components

Bronopol:

LD50 orally (Rat): 305 mg/kg, Test Directive 401

LD50 dermal (Rat): > 2,000 mg/kg

Alcohols, C9-11, ethoxylated

LD50 Dermal (Rabbit)>2000 mg/kg -

LD50 Oral (Rat)1400 mg/kg

C12-14 alcohols (even), ethoxylated < 2.5 TE, sulphates, sodium salts

LD50 Dermal (Rat) >2000 mg/kg -

LD50 Oral (Rat) >2500 mg/kg

Toxicity of the mixture

Estimated acute toxicity of the mixture

ATE MIX orally (mg/kg): >2000 Based on the available data, classification criteria are not met

ATE MIX leather (mg/kg): >2.000,0 [Estimated]

ATE MIX inhalation (mg/l/4h): >20 [estimated]

The acute toxicity of the mixture (ATEmix) has been calculated on the basis of the relevant conversion factor contained in Table 3.1.2 of Annex I to the CLP Regulation and subsequent dates. d.

Skin corrosion/irritation:

Irritating to skin

Serious eye damage/eye irritation

Serious eye damage

Respiratory or skin sensitisation

Based on the available data, the classification criteria are not met

Dcarcinogenic

Based on the available data, the classification criteria are not met

Dgerm cell mutagenic:

Based on the available data, the classification criteria are not met

Reproductive toxicity:

Based on the available data, the classification criteria are not met

Specific target organ toxicity – single exposure:

Based on the available data, the classification criteria are not met

Specific target organ toxicity — repeated exposure:

Based on the available data, the classification criteria are not met

Aspiration hazard:

Based on the available data, the classification criteria are not met

Information on likely routes of exposure

In contact with skin: Irritating. Prolonged exposure can cause redness, dryness, skin irritation.

Allergies

There is always the possibility of allergy to one or several ingredients of the product. A low irritant claim does not mean that susceptible individuals will not react unfavorably. Natural substances are particularly sensitive to seasonal and other changes that can contribute to unforeseen reactions. Unfortunately, often the only remedy in these situations is to determine the exact cause of the reaction (usually with professional medical attention) and then avoid any exposure in the future

In contact with the eyes: Contact provokes pain and watery eyes, chemical burn with corneal ulcers.

When swallowed: Possible nausea, abdominal pain, vomiting.

After inhalation: Inhalation of vapours may cause headache and dizziness, nausea and vomiting

11.2 Information about other threats

11.2.1 Endocrine disrupting properties:

The product shall not contain ingredients included in the list established in accordance with Article 59(1) as having endocrine disrupting properties or ingredients with endocrine disrupting properties in accordance with the criteria laid down in Regulation 2017/2100/EU or Regulation 2018/605/EU in a concentration equal to or greater than 0,1 %.

11.2.2 Other information

They are not known

12 SECTION 12:ECOLOGICAL INFORMATION

CARPET CLEANER



SAFETY DATA SHEET

OA CARPET CARE

Date of update: 20.04.2023

VERSION: 3.0/EN

drawn up in accordance with Commission Regulation (EU) No 2020/878 of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

12.1 Toxicity

Toxicity of the mixture

The product is not classified as posing a risk to the environment.

To minimize long-term global pollution, consider the following:

- Reduce the consumption of disposable products and packaging.
- Participation in recycling activities
- Do not allow the product to enter water, sewage or soil

Toxicity of mixture components

Bronopol:

LC50 fish (Oncorhynchus mykiss): 41,2 mg/l, 96 h

EC50 : 1.4 mg/l, 48 h [daphnia, aquatic invertebrates]

EC50: algae 0.4 - 2.8 mg/l, 72 h

M-factor (Acute aquatic toxicity) : 10

2-octyl-2H-isothiazole-3-one:

LC50 fish (Oncorhynchus mykiss): 0,047 mg/l, 96 h,

EC50 (Daphnia magna): 0.32 mg/l, 48 h

ErC50 (Scenedesmus capricornutum (freshwater algae)):0.031 mg/l, 72 h, OECD Test Directive 201

Factor M (Acute aquatic toxicity): 100

C12-14 alcohols (even), ethoxylated < 2.5 TE, sulphates, sodium salts

EC50 2.6 mg/l Fresh water Algon - Desmodesmus subspicatus 72 hours

EC50 27 mg/l Fresh water Algon - Desmodesmus subspicatus 72 hours

EC50 7.2 mg/l Fresh water Daphnia - Daphnia magna 48 hours

LC50 7.1 mg/l Fresh water Fish - Brachydanio rerio 96 hours

NOEC 0.18 mg/l Fresh water Daphnia - Daphnia magna 21 days

NOEC 0.27 mg/l Fresh water Daphnia - Daphnia magna 21 days

NOEC 1 mg/l Fresh water Fish - Pimephales promelas 45 days

NOEC 1 mg/l Fresh water Fish - Pimephales promelas 45 days

12.2 Durability and degradability

The surfactants used in the product meet the biodegradability requirements in accordance with EC Regulation 648/2004

12.3 Bioaccumulation potential

Bioaccumulation is not expected.

12.4 No data are available for the mixture

Water soluble in any proportion

The mobility of substances depends on their hydrophilic and hydrophobic properties as well as abiotic and biotic conditions of the soil, including its structure, climatic conditions, season (in Poland, in a variable temperate climate) and soil organisms, mainly (bacteria, fungi, algae, invertebrates).

12.5 PBT and vPvB assessment results

Substances in the product are not evaluated as PBT and vPvB

12.6 Endocrine disrupting properties

It does not contain substances whose effects may have adverse effects on the environment due to endocrine disrupting properties in accordance with the criteria laid down in Regulations [(EC) No 1907/2006, (EU) 2017/2100, (EU) 2018/605]

12.7 Other harmful effects

The mixture is not classified as hazardous to the ozone layer. Other adverse effects on the environment (e.g. endocrine disrupting potential, increase in global warming) shall be considered.

13 SECTION 13: WASTE MANAGEMENT

13.1 Waste disposal methods

Product disposal:

Do not dispose of the product together with household waste, do not enter the sewage system. Do not allow contamination of groundwater and surface water.

Dispose of in accordance with local requirements. **Determine the waste code at the place of its production**

Legal basis:



SAFETY DATA SHEET
OA CARPET CARE

Date of update: 20.04.2023

VERSION: 3.0/EN

drawn up in accordance with Commission Regulation (EU) No 2020/878 of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

Act of 14 December 2012 on waste (Journal of Laws No. 0, item 21) **Consolidated text Journal of Law 2018, item 21**
Regulation of the Minister of Climate of 2 January 2020 on the waste catalogue, **Journal of Laws of 2020, item 10**
Act of 12 October 2017 amending the act on packaging and packaging waste management and some other acts Dz.U. 2017, item 2056

14 SECTION 14:TRANSPORT INFORMATION

14.1 UN number or ID

The mixture is not subject to the provisions on the carriage of dangerous goods contained in ADR (road transport), RID (rail transport), ADN (inland waterway transport), IMDG (maritime transport), ICAO/IATA (air transport).

14.2 Correct shipping name UN

Not applicable

14.3 Transport hazard class(s)

Not applicable

14.4 Packing group

Not applicable

14.5 Environmental hazards

The product does not pose a risk to the environment according to the criteria contained in the UN Model Regulations.

14.6 Special precautions for users

No special precautions.

14.7 Bulk sea transport in accordance with IMO instructions

Not applicable.

15 SECTION 15:REGULATORY INFORMATION

15.1 Safety, health and environmental legislation specific to a substance or mixture

Restrictions according to REACH, Annex XVII	Mixture: No. 3, 75
Warehouse in accordance with Regulation 648/2004/EC	Contains: 5-5% anionic surfactants, 5%-15% non-ionic surfactants; fragrance compositions (Butylphenyl methylpropional; Coumarin); preservatives (2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL; OCTYLISOTHIAZOLINONE), dye

Other provisions

1. **1907/2006/EC** Regulation concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH), establishing a European Chemicals Agency, amending Directive 1999/45/EC and repealing Council Regulations (EEC) No 793/93 and No 1488/94 as well as Council Directives 76/769/EEC and Commission Directives 91/155/EEC, 93/67/EEC, 93/105/EC and 2000/21/EC.
2. **1272/2008/EC Regulation of the European Parliament and of the Council of 16 December 2008** on classification, labelling and packaging of substances and mixtures, amending and repealing Directives 67/548/EEC and 1999/45/EC, and amending Regulation (EC) No 1907/2006.
3. Regulation of the Minister of Health of 20 April 2012 on the labelling of packaging of hazardous substances and hazardous mixtures and certain mixtures (Journal of Laws of 2012 No. 0, item 445). **Consolidated text Journal of Law 2015, item 450**
4. Regulation of the Minister of Family, Labour and Social Policy of 12 June 2018 on the maximum allowable concentrations and intensities of factors harmful to health in the work environment Journal of Laws 2018.1286 of 2018.07.03
5. Act of 24 November 2017 amending the act on waste and some other acts, Journal of Laws of 2017, item 2422
6. Act of 12 October 2017 amending the act on packaging and packaging waste management and some other acts, Journal of Laws of 2017, item 2056
7. Act on the transport of dangerous goods of 19 August 2011 (Journal of Laws 227; item 1367) Consolidated text Journal of Law 2020, item **154,875**
8. Government Declaration of 15 February 2021 on the entry into force of amendments to Annexes A and B to the European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR), done at Geneva on 30 September 1957 (**Journal of Laws of 2021, item 874**)



SAFETY DATA SHEET
OA CARPET CARE

Date of update: 20.04.2023

VERSION: 3.0/EN

drawn up in accordance with Commission Regulation (EU) No 2020/878 of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

15.2 **Chemical safety assessment**

The supplier has not carried out a chemical safety assessment. For a mixture, a safety report is not required.

16 SECTION 16: OTHER INFORMATION

Other data sources:

IUCLID Data Bank (European Commission – European Chemicals Bureau).

ESIS – European Chemical Substances Information System (European Chemicals Bureau).

Card issued by: Małgorzata Krenke [Based on the supplier's safety data sheet; Calculation method]

Feed Reach Consulting; Email: biuro@frc.com.pl

The above information was based on currently available data characterizing the product and the experience and knowledge possessed in this area by the manufacturer. The data contained in the Charter should be considered only as an aid to the safe handling of transport, distribution, use and storage. The card is not a certificate of product quality. And the information contained in the Charter applies only to the eponymous product and cannot be current or sufficient for this product used in combination with other materials or different applications. The user of the product is obliged to comply with all applicable standards and regulations and is also liable for improper use of the information contained in the Charter or improper use of the product

Classification and procedures used to classify the mixture in accordance with Regulation (EC) 1272/2008 [CLP]		
Eye Dam 1	H318	Calculation method
Irrit Skin 2	H315	Calculation method

H-phrases (indicating hazard) used in points 2 and 3. Safety data sheets:

H315	Irritating to the skin;
Skin Irrit. 2	Skin irritation Hazard category 2
H319	Irritating to the eyes.
Eye Irrit. 2	Eye irritation Hazard category 2
H318	Causes serious eye damage
Eye Dam 1	Serious eye damage/eye irritation, Hazard category 1
H302	Harmful if swallowed
Acute Tox 4	Acute toxicity (oral), Hazard category 4
H314	Causes severe skin burns and eye damage;
Skin Corr. 1	Skin corrosion/irritation, Hazard category 1, subcategory 1
H335	May cause respiratory irritation
STOT SE 3	Specific target organ toxicity – following single exposure Hazard category 3.
H312	Harmful in contact with skin.
Acute Tox 4	Acute toxicity, Dermal hazard category 4
H412	It is harmful to aquatic organisms, causing long-lasting effects.
Aquatic Chronic 3	Causing a hazard to the aquatic environment Exposure category 3
H400	Very toxic to aquatic organisms.
Aquatic Acute 1	Hazardous to the aquatic environment Hazard category 1
H410	It is very toxic to aquatic organisms, causing long-lasting effects.
Aquatic Chronic 1	Causing threat to the aquatic environment Hazard category 1
H301	Toxic if swallowed
Acute Tox 3	Acute toxicity (oral), Hazard category 3
H311	Toxic in contact with skin
Acute Tox 3	Acute toxicity (dermal), Hazard category 3
H330	Inhalation is fatal
Acute Tox2	Acute toxicity (after inhalation exposure) Hazard category 2
H317	May cause an allergic skin reaction.
Skin Sens. 1	Skin sensitisation Hazard category 1
EUH 071	Corrosive to the respiratory tract.

**SAFETY DATA SHEET**
OA CARPET CARE

Date of update: 20.04.2023

VERSION: 3.0/EN

drawn up in accordance with Commission Regulation (EU) No 2020/878 of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

Explanation of abbreviations and acronyms

PRICES	European Committee for Standardisation
C&L	Classification and labelling
CLP	Regulation on classification, labelling and packaging; Regulation (EC) No 1272/2008
CAS	Chemical Abstract Service Number
.COM	European Commission
CMR	Carcinogenic, mutagenic or toxic to reproduction
CSA	Chemical safety assessment
CSR C	Chemical safety report
DMEL	Derived level causing minimal change
DNEL	Derived no-change level
DPD	Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC
DSD	Dangerous Substances Directive 67/548/EEC
EC	European Commission
EC ₅₀	Mean effective concentration
ECB	Bureau of Chemicals
ECHA	European Chemicals Agency
EC	Einecs and ELINCS number (see also Einecs and ELINCS)
EINECS	European list of existing commercial substances
ELINCS	European Chemical List
EN	European standard
EU	European Union
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IC ₅₀	Concentration causing 50 percent inhibition of a parameter
IUCLID	International Unified Database on Chemicals
IUPAC	International Union of Pure and Applied Chemistry
LC ₅₀	Mean lethal concentration
LD ₅₀	Average lethal dose
MSDS	Safety data sheet
PBT	Persistent, bioaccumulative and toxic
PEC	Predicted environmental concentration
PNEC(s)	Predicted concentration with no effect on the environment
EPP	Personal protective equipment
REACH	Regulation (EC) No 1907/2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
SDS	Safety data sheet
SIEF	Substance Information Exchange Forum
STOT	Specific target organ toxicity
(STOT) RE	Repeated exposure
(STOT) SE	Single exposure
SVHC	Substances of very high concern
vPvB	Very persistent and very bioaccumulative substances
UN number	Material identification number in accordance with the ADR agreement.
ADR	International Convention concerning the Carriage of Dangerous Goods and Goods by Road
RID	Regulations for the International Carriage of Dangerous Goods by Rail).
IMGD	International Dangerous Goods Code.
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
MARPOL	International Convention for the Prevention of Pollution from Ships (MARPOL)
Ems	Emergency response procedures for ships carrying dangerous goods
NDS	Maximum concentration at the workplace (TLV-TWA) (OEL-TWA) (PEL-TWA)
NDSch	Maximum instantaneous concentration (TLV-STEL)
NDSP	Maximum Ceiling Concentration (TLV-CL)

Training



SAFETY DATA SHEET
OA CARPET CARE

Date of update: 20.04.2023

VERSION: 3.0/EN

drawn up in accordance with Commission Regulation (EU) No **2020/878** of 18 June 2020 amending Annex II to Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)

Before working with the product, the user should familiarize himself with the health and safety rules regarding the handling of chemicals, and in particular undergo appropriate on-the-job training

VERSION: 3.0

Changes in Sections:1-16